



20.04.2022

## DIE NÄCHSTE HÜRDE

Explodierende Energiekosten, steigende Materialpreise, neue Antriebstechniken – und nun droht der Branche auch noch eine mögliche Ersatzteil-Krise. Die nach wie vor bestehende Pandemielage und damit einhergehende Personalengpässe scheinen da fast zur Nebensache zu werden.

Fakt ist: Die K&L-Branche steht wohl den größten Herausforderungen seit Langem gegenüber. Das spiegelt sich auch in den Gesprächen wider, die wir im Rahmen unserer Recherchetouren in den letzten Wochen mit Betrieben, Ausrüstern und Schadendienstleistern geführt haben. Trotz guter Auftragslage wächst die Verunsicherung angesichts der immer höheren Hürden, die Betriebsinhaberinnen und -inhaber überwinden müssen.

Und laut Branchenexperten kündigt sich die nächste Hürde bereits an: denn zum Teil bereits bestehende Engpässe in der Ersatzteilversorgung könnten sich in den nächsten Wochen noch deutlich verschärfen und für weitere Preisanstiege sorgen. **Welche Indikatoren dafür sprechen und wie Teilehandel, Werkstattnetze und Schadensteuerer darauf reagieren, darüber berichten wir in diesem Newsletter.**

Und als wenn Betriebe damit nicht schon genug zu tun hätten, müssen sie sich parallel dazu auch noch auf neue Antriebstechnologien einstellen. Denn die E-Mobilität kommt nun mit voller Wucht auch in den Reparaturwerkstätten an. Die Instandsetzung von Elektrofahrzeugen steht deshalb im Fokus unserer nächsten Web-TV-Sendung Ende April. **Mehr zum nächsten Branchentalk erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.**

Carina Hedderich